

Keine graphische Kunst ist fähig, in so verschiedenartigen Manieren zu wirken und wenige Erfindungen sind in einer verhältnißmäfsig kurzen Zeit auf eine so hohe Stufe der Vollkommenheit gelangt, als die Lithographie; aber auch kein Erfinder hat seine Kunst in allen Eigenarten selbst so geübt und beschrieben, wie SENEFELDER.

SENEFELDER's Genie durch seine eigenen Worte sowie durch zuverlässige Nachrichten über sein Leben und Wirken richtig zu würdigen, sein Andenken für alle Zeit in Ehren zu halten, ist der Zweck dieses Werkes und seiner Illustrationen, und in dieser Beziehung sei es allen Fachgenossen mit der Bitte empfohlen, da Nachsicht üben zu wollen, wo der Eine oder Andere in dieser oder jener Manier Besseres zu leisten im Stande ist, als es der Herausgeber vermochte.

Hamburg, 6. November 1871.

FERDINAND SCHLOTKE.